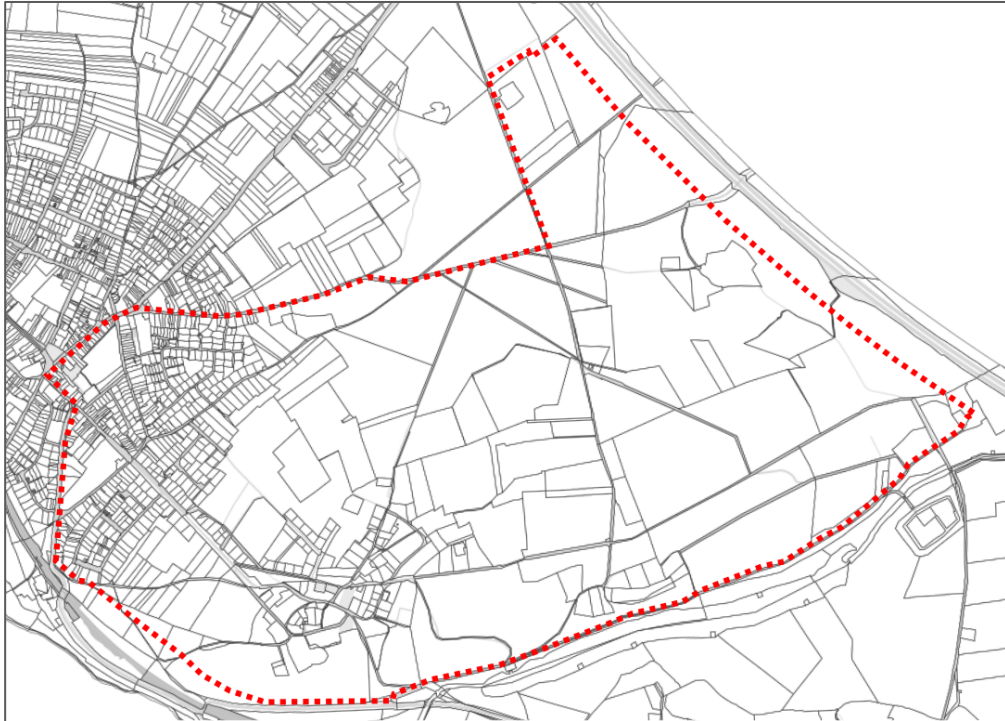




Kurgebiet des Luftkurortes Elten



Textliche Beschreibung der Grenzen des Kurgebietes des Luftkurortes Elten

Startpunkt: B 8 Kreuzung der Straße „Bergstraße“ mit der Straße B8 „Eltener Markt“. Die Grenze des Kurgebietes verläuft entlang folgender Grundstücke (im Uhrzeigersinn):

Beginnend an der Kreuzung der Straße „Bergstraße“ mit der Straße B8 „Eltener Markt“ den Straßenkörper beinhaltend (Gemarkung Elten, Flur 14, Flurstück 515), entlang der Straße L472 „Schmidtstraße“ (Gemarkung Elten, Flur 14, Flurstück 81) zur „Beeker Straße“ (Gemarkung Elten, Flur 14, Flurstück 528) vom Straßenkörper abknickend auf die Straße „Stokkumer Straße“ (Gemarkung Elten, Flur 7, Flurstück 437, Gemarkung Elten, Flur 3, Flurstücke 1414, 1023), diese beinhaltend. An der Kreuzung zur Straße „Hohe Heide“ links, nach Norden abknickend, die Flurstücke, 1137, 961 (Gemarkung Elten, Flur 3), beinhaltend. Vom Straßenkörper nach Osten abknickend entlang eines Feldweges, der das Flurstück 1322 (Gemarkung Elten, Flur 3) durchkreuzt bis zur Grenze zwischen den beiden Flurstücken 1322 und 1176 in südlicher Richtung entlang der, das Grundstück teilenden, Nutzungsgrenze, hin zur Nutzungsgrenze zwischen 1176 und 1178 weiter in östliche Richtung bis zur Anbaubeschränkungszone entlang der BAB 3. Die Linie der Anbaubeschränkungszone bildet von Nordosten nach Süden die Grenze des Kurgebietes.

An der, die Flurstücke 134, 15 und 142 (Gemarkung Elten, Flur 11) trennenden Nutzungsgrenze in westlicher Richtung zur Straße „Rietbrock“ (Gemarkung Elten, Flur 11, Flurstücke 58, 54) zur Straße „Wildweg“ auf dem Flurstück 50.

Im weiteren Verlauf am Südhang des Eltenberges auf das Flurstück 939 (Gemarkung Elten, Flur 3, „Wildweg“) und im Weiteren 991 treffend, oberhalb des Gewässers Wild. Dem Straßenverlauf des „Wildweg“ in Richtung der Bundesstraße B8 folgend, entlang der Nutzungsgrenze der



Flurstücke 993 zu 1069 (Gemarkung Elten, Flur 3) sowie 376 zu 236 und 375 (Gemarkung Elten, Flur 9). Weiter führt der Grenzverlauf nördlich der B8 auf der Nutzungsgrenze zwischen den Flurstücken 375, 253 im Norden und 326 (Gemarkung Elten, Flur 9) südlich. Auf Höhe einer nach Süden gedachten Linie, die von der Topografie der Wallanlage auf dem Flurstück 395 (Gemarkung Elten, Flur 9) im Bereich „Auf dem Ülid“ ausgeht, verläuft die Kurgebietsgrenze hoch nach Norden, das Flurstück 395 durchquerend mit gleichbleibendem Abstand zur, auf der Karte, südwestlich, und, im Gelände, unterhalb verlaufenden Bahntrasse bis zur Straße „Am englischen Hügel“ (Gemarkung Elten, Flur 10, Flurstück 224).

Von dort weiter westlich verlaufend zur B8 entlang der Nutzungsgrenze der Flurstücke 224 und 1, 209, 218, 217, 145, 233 und 234 (Gemarkung Elten, Flur 22), dort den Straßenkörper der B8 auf Flurstück 251 (Gemarkung Elten, Flur 10) querend. Auf der Grenze zwischen den Grundstücken 251 (Gemarkung Elten, Flur 10) und der nordwestlich angrenzenden Flurstücke 86, 204, 83 (Gemarkung Elten, Flur 10) sowie im weiteren Verlauf zwischen dem Flurstück 284 (B8) 184,183, 163, 265, 340, 261,145,143,142, 286, 285, 240, 275, 274, 273, 134, 133, 131 (Straße „Oppenhof“), 130, 126, 125, 124, (Gemarkung Elten, Flur 12) des Wohngebiets bis zur Kreuzung „Bergstraße“. Dort verläuft die Kurgebietsgrenze zwischen Flurstück 106, 284 und 124, sowie weiter zwischen 223 und 328, 327, 122, 325, 118 und 200 und 201, 341 (Gemarkung Elten, Flur 12).

Die „Bergstraße“ liegt innerhalb des Kurgebietes und schließt nach Nordwesten an die Straße „Eltener Markt“ (Gemarkung Elten, Flur 15, Flurstück 184) an, womit die Runde im Uhrzeigersinn abgeschlossen ist.

Die Stadt Emmerich

